

BIO AUSTRIA intern	
Vorwort des Obmannes	4
Tüfteln und basteln	7
Der Weg zu einer Agrarkultur 2100	8
Beratung	
Neue Bio-Kennzeichnungsregeln	10
Änderungen bei Geflügelrichtlinien!	12
Werden Sie Botschafter der Weide!	13
Bio-Winzer, aufgepasst!	14
Service	46
Wissen	
Der Kreislauf der Bakterien als Lebensprinzip	14
Schwerpunkt Fütterung	
Bio-Futter gesucht!	16
Futterkosten und Rentabilität	18
Versorgungsempfehlungen für Bio-Hochleistungstiere?	20
Gras statt Körndl	22
Weidefutter ergänzen	24
Qualitätssilage: ein wertvolles Grundfutter	26
Heu von Anfang an	27
Schweinische Tipps zur Leguminosenfütterung	28
Kein Ei des Kolumbus	31
Getreide im Keimrad	32
Weniger ist oft mehr	34
Tiergesundheit Schwein	
Wie gesund sind Bio-Schweine?	35
Der Bio-SEP	36
Impfstrategien für Bio-Schweine	38
Nützlingle fördern	
Nützlingle mögen es unordentlich	40
Ich hab' dich zum Fressen gern!	42
Blühstreifen für Nützlingle	44
Ein gutes Gefühl	45
Rubriken	
Splitter	5
Standpunkt	15
Kleinanzeigen	47

Beilage:

Leserumfrage mit Gewinnspiel

Impressum

BIO AUSTRIA – Fachzeitschrift für Landwirtschaft und Ökologie. Medieninhaber und Herausgeber: BIO AUSTRIA; Büro Linz: Ellbognerstraße 60, 4020 Linz, Tel. 0732/65 48 84, Fax 0732/65 48 84-40, E-Mail: office@bio-austria.at; Internet: www.bio-austria.at; Anzeigenabteilung: Regina Schwalsberger, Ellbognerstraße 60, 4020 Linz, Tel. 0732/654 884-255, Fax 0732/654 884-140, E-Mail: regina.schwalsberger@bio-austria.at; Redaktion 2/12: Ingrid Schuler-Knapp, Regina Daghofer; Christa Größ; für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion, namentlich unterzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder; Grafik: co2 Werbe- und Designagentur – Coproduction GmbH, Seidengasse 33-35, 1070 Wien; Druck: NP Druck, St. Pölten; ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen; Erscheinungsweise: 6 x jährlich; Auflage: 16.800; Verlagspostamt: 3112 St. Pölten; Titelbild: BIO AUSTRIA/Theurl; finanziell unterstützt durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft; ISSN: 1027-0213. Wir geben der leichteren Lesbarkeit den Vorzug, deshalb stehen alle männlichen Bezeichnungen selbstverständlich auch für die weibliche Form.



Ingrid Schuler-Knapp
BIO AUSTRIA

Ihre Meinung ist gefragt!

Wie gefällt Ihnen die BIO AUSTRIA-Zeitung? Welche Themen interessieren Sie? Wir brauchen Ihre Meinung, um noch besser zu werden. In dieser Ausgabe finden Sie in der Heftmitte einen Fragebogen, den Sie bitte per Fax, Post oder E-Mail retournieren. Ab 12. April ist es Ihnen auch möglich, den Fragebogen online unter dem Link leserbefragung.bio-austria.at auszufüllen.

Ganz nebenbei können Sie an unserem Gewinnspiel teilnehmen, wir freuen uns auf Ihre Antworten!

Wie sollen unsere Nutztiere gefüttert werden? Auf den Schwerpunktseiten dieser Ausgabe finden Sie Beiträge aus Wissenschaft, Forschung und Praxis, die Ihnen einige Impulse liefern sollen, vielleicht auch als Anregung, das Thema am eigenen Betrieb wieder mal unter die Lupe zu nehmen.

Nach der Tiergesundheit Rind in der letzten Ausgabe widmen wir uns diesmal der Tiergesundheit beim Schwein. Neu ist ein umfassendes Beratungsangebot: der Bio-SchweineEntwicklungsPlan, kurz Bio-SEP genannt. Mit diesem werden Betriebe unterstützt, die Tiergesundheit ihrer Tiere weiter zu verbessern. Oftmals ist ein Blick von außen genau das Richtige, um ein Problem zu lösen. Nützen Sie diese Möglichkeit!

Die Förderung von Nützlingen ist besonders im Bio-Landbau beinahe unverzichtbar. Um diese aktiv anzulocken, sind beispielsweise arten- und blütenreiche Begrüpfungsmischungen und verschiedene Landschaftselemente von Vorteil. Mehr dazu ab Seite 40.

Einen schönen Frühling im Namen des Redaktionsteams!

Ingrid Schuler-Knapp